

## ESG – Innovation jenseits der Nische



**DR. STEFFEN HÖRTER** Global Head of ESG, Allianz Global Investors, Frankfurt am Main

Das die Dimensionen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) erfolgskritische Faktoren für aktives Portfoliomanagement sind, ist mittlerweile weitgehend anerkannt. Die dahinterliegenden Themen bestimmen inzwischen auch die weltpolitischen Bühnen.

Das World Economic Forum 2018 stuft den Klimawandel neben Digitalisierung als eines der beiden Top-Risiken und zugleich Investmentchance ein. Die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDG 17) bilden einen griffigen Rahmen und zeigen die Themen auf, die enorme Investmentchancen in den nächsten Jahrzehnten bieten – ob Transformation zur Niedrigemissionswirtschaft, Investitionen im Hinblick auf eine stark wachsende Weltbevölkerung, in Bildungs- oder Gesundheitsinfrastruktur. Nachhaltigkeit bietet vielfältige Anlage- und Innovationsmöglichkeiten.

In diesen Nachhaltigkeitsfeldern entsteht auch das Moment, das den Paradigmenwechsel an anderer Stelle, nämlich die Integration von ESG-Kriterien in Mainstream-Portfolios, vorantreibt. Die Integration von performancerelevanten ESG-Faktoren in die Breite der Kapitalanlagen trägt zu besseren Anlageergebnissen bei. Nicht nur Aktienportfolios, sondern auch Unternehmensanleihen- und Staatsanleihenportfolios sowie Alternatives profitieren. Die Frage des „Warum?“ lässt sich einfach beantworten.

Heute erklärt sich der Marktwert von immer mehr Firmen durch immaterielle Faktoren – F&E-Stärke, Verfahrenspatente, Know-how, Markenstärke, Vertrauen der Konsumenten usw.

»Für das aktive Asset Management ist die Integration von ESG-Faktoren erfolgskritisch.«

Die ESG-Dimensionen sind integraler Bestandteil dieser Werttreiber. Unternehmen sind dann für Investoren attraktiv, wenn sie die für sie relevanten ESG-Faktoren erkennen, in diese investieren und als Geschäftschance gut managen. Umgekehrt formuliert: Unternehmen sind als Investment dann besonders riskant, wenn sie schlecht geführt sind und die für ihren zukünftigen Geschäftserfolg wichtigen ESG-Faktoren ignorieren.

Für einen aktiven Asset Manager ist die Integration von ESG-Faktoren also erfolgskritisch. Diese müssen unter Abwägung von Risiko und Rendite im Portfolio vorausschauend gesteuert werden. Ein reines ESG-Overlay, das ESG-Research-Daten von Drittanbietern undifferenziert über Filter oder Ausschlusslisten in Portfoliostrategien übernimmt, ist nicht zielführend. Vielmehr gilt es, sich selbst über proprietäres Fundamentalresearch eine Meinung zu bilden und die performancerelevanten ESG-Faktoren mit Expertise als weiteres Investmentssignal zu verstehen. ESG-Faktoren sind in der Regel nicht „schwarz“ oder „weiß“, sondern changieren je nach Blickwinkel in unterschiedlichen Grautönen.

Ein undifferenziertes und regelbasiertes Verpacken komplexer Sachverhalte in passive (ESG-)Indizes erscheint somit vergleichsweise als wenig erfolgversprechend. Aktive Anlagestrategien können viel flexibler ESG-Faktoren im Portfolio verarbeiten. Durch ESG-Integration in aktive Mainstream-Anlagestrategien können auch die Teile des Anlageuniversums investiert werden, die für viele Nachhaltigkeitsstrategien aufgrund eines Filters nicht investierbar sind. Und genau hier bieten sich oftmals Opportunitäten.

Es gilt, im konkreten Fall Klarheit zu gewinnen: ESG-Torpedos umschiffen und ESG-Anlagechancen nutzen. Im Niedrigzinsumfeld zählt jeder Basispunkt Investmentperformance! Die Nachhaltigkeits- oder Geschäftsberichte eines Unternehmens geben meist zu wenig Anhaltspunkte für eine fundierte Einschätzung. Der direkte Dialog der Analysten und Portfoliomanager mit der Unternehmensleitung zu erfolgskritischen ESG-Themen ist zentral. Nicht zuletzt, um Verbesserungspotenziale aktiv anzusprechen, die zu einer nachhaltig erfolgreicherem Geschäfts- und Investmentperformance führen können.

Wer es als Asset Manager schafft, das tiefe Detailwissen über performancerelevante ESG-Risiken und -Chancen in der Breite der Investmentorganisation zu verankern und eine Kultur zu schaffen, die dieses Wissen gezielt nutzt und stetig erweitert, liefert seinen Kunden einen nachhaltigen Mehrwert. Gleichzeitig leistet er einen entscheidenden Beitrag, dass ESG endgültig im Mainstream ankommt und damit eine deutlich größere Hebelwirkung in Portfolios entfalten kann.

## inhalt #01/2018



#01/2018

**Europa** | Fahrplan für ein nachhaltiges Finanzsystem  
**Investor** | Erfahrungsbericht der Nest Sammelstiftung  
**Performance** | Nachhaltige Investmentfonds in Europa  
**Realer Wert** | Waldinvestitionen in Entwicklungsländern  
**Orientierung** | Leitfaden für ethisch-nachhaltige Geldanlagen  
**Rating** | MSCI: Scoring von Publikumsfonds und ETFs

### kommentare

**PROF. DR. JOACHIM WUERMELING** Deutsche Bundesbank  
**DR. STEFFEN HÖRTER** Allianz Global Investors

### artikel

**Fahrplan für ein nachhaltiges Finanzsystem in Europa**  
**MICHAEL SCHMIDT**  
High-Level Expert Group on Sustainable Finance, Deka Investment GmbH

**Nachhaltigkeit als offenes Anlagekonzept**  
**CHRISTOPH MÜLLER, PETER SIGNER, ULLA ENNE** Nest Sammelstiftung

**Nachhaltige Investmentfonds in Europa –  
Marktentwicklung und Performance**  
**MICHAEL BUSACK, HENDRIK SCHLIMPER** Absolut Research GmbH

**Nachhaltige Waldinvestitionen in Entwicklungsländern**  
**FLORIAN MEISTER, MARCO KAISER** Finance in Motion  
**TILL PISTORIUS** UNIQUE forestry and land use GmbH

**Der Leitfaden für ethisch-nachhaltige Geldanlagen  
in der evangelischen Kirche**  
**DR. KARIN BASSLER**  
Arbeitskreis Kirchlicher Investoren in der evangelischen Kirche in Deutschland

**MSCI: ESG-Scoring von Publikumsfonds und ETFs**  
**DANIEL R. SAILER** MSCI ESG Research

### perspektiven

**PROF. DR. DR. KLAUS SCHWAB** World Economic Forum

Ja, ich bin institutioneller Investor\* und möchte den Absolutimpact #01/2018 als **kostenloses** Leseexemplar anfordern.

Kein Investor? Gerne senden wir Ihnen Informationen zu unserem Jahresabonnement zu.

Bitte senden oder faxen an:  
info@absolut-research.de  
+49 40 303779-15

Absolut Research GmbH  
Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg

\*Als institutionelle Investoren qualifizieren sich nur Unternehmen, die ausschließlich für eigene Zwecke investieren und die keine Produkte im institutionellen Asset Management anbieten.

Pflichtangaben:

Vorname/Nachname

Bereich/Funktion

Unternehmen

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail